

Probleme mit Schüler - totale Eskalation

Beitrag von „lehrerin_s“ vom 20. Dezember 2011 16:20

Hallo zusammen,

wie ihr wisst bin ich ja Vertretungslehrerin für Mathe, Physik und Religion an einer Hauptschule. Nun habe ich folgendes Problem. Ich habe in Physik in Klasse 9 einen Schüler, bei dem folgender Sachverhalt vorliegt:

- keinerlei Materialien
- keine Mitarbeit
- Tests schlechteste Note = ungenügend
- randaliert im Klassenraum
- aggressives Verhalten

Der Schüler wurde für 2 Wochen nach mehreren Gesprächen suspendiert im NW-Unterricht und hatte letzte Woche seinen Tag. Da hat er die Unterrichtsteilnahme verweigert und verbündet sich seitdem mit einer Klassenkameradin. Laut Protokoll eines Kollegin hat er mal auf dem Flur geschrien, er wolle mich fertigmachen. Heute ist es erneut eskaliert. Der Schüler wollte Cola trinken und zog seine Jacke nicht aus. Ich habe ihn ermahnt und daraufhin ist er laut geworden. Man sah die Aggressivität. Auch auf Mitschüler reagiert er nicht. Ich verwies ihn dem Unterricht, aber er weigerte sich. Daraufhin hat meine Direktorin ihn zum Gespräch gebeten.

Das Resultat daraus ist:

- Schüler droht mit Anzeige
- Schüler bekommt Teilkonferenz und Eltern sind per Brief eingeladen worden

Meine Frage ist, warum ich euch das schildere, wie ihr damit umgeht. Ich habe alles dokumentiert, aber für mich ist die Situation völliges Neuland. Meine Direktorin meint, dass der Schüler sich auf mich eingeschossen hat und seinen Frust aus allen Stunden bei mir loslässt. Denn die Konflikte bestehen in nahezu allen Stunden, außer im praktischen Technikkurs. Mit was muss ich rechnen und wie bereite ich mich am besten auf die Konferenz vor? Und was bedeutet eine Auskunftssperre von der vorherigen Schule?

Ich würde mich über Ratschläge, Mutmachertipps und weiteres freuen.

So long

Lehrerin_S